

## **Zeiterscheinungen**



Fotonachweis: Elser Moelter

### **Gemälde und Skulpturen von Peter Kuschel**

Wenn der 69-jährige Peter Kuschel erklärt, seine Plastiken und Malereien seien Auseinandersetzungen mit mehr oder minder närrischen "Zeiterscheinungen", dann bezieht er sich nicht nur auf unsere jetzige Zeit.

Kuschels Arbeiten thematisieren vielmehr menschliche Grundtorheiten wie z.B. die Eitelkeit oder Besitzgier, welche ganz offensichtlich alle bisherigen Zeitenwenden überdauert haben.

Obwohl der Künstler genau weiß, dass seine Kritik die Welt gewiss nicht verbessern wird, will er auch künftig auf ironische Darstellungen seiner moralischen Bedenken keinesfalls verzichten. Schließlich macht er seine oft derb satirischen Bildwerke in allererster Linie zu seinem eigenen Vergnügen.

Das dazu nötige Handwerk erlernte er in den 50er Jahren an der Nürnberger Kunstakademie als einer der Meisterschüler des heute berühmten Bildhauers Hans Wimmer.

In den auf die Studienzeit folgenden vier Jahrzehnten schuf Kuschel zahlreiche Kunstwerke in öffentlichem und sakralem Raum. Denkmal-Plastiken aus seiner Werkstatt stehen heute nicht nur in diversen Städten Deutschlands, sondern auch in Japan und in den USA.

Im Herbst 2008 erhielt der im oberpfälzischen Eitzelwang lebende Künstler den Kulturpreis der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

**Vernissage: Freitag, 06. März 2009, um 19:00 Uhr**

**Mit der Einführung in die Werke Peter Kuscheln durch Bernd Zachow**

**Ausstellungsdauer:** 24. April bis 10. Mai 2009

**Öffnungszeiten:** Do. – Fr. 18:00 – 20:00 Uhr, / Sa. und So. 16:00 – 20:00 Uhr

**Veranstalter:** kulturdach Nachbarschaftshaus Gostenhof



Fotonachweis: Peter Kuschel